In eigener Sache

Autor(en): **Kummer, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **46 (2006)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser
Es gibt eine kindlich anmutende Frage: Warum passiert eigentlich jeden Tag genau so viel, dass die Zeitung voll wird? Übertragen aufs «Heimatbuch Meilen» würde sie lauten: Wie schafft man es, dass das Heimatbuch meistens genau 144 Seiten umfasst? Da steckt viel Mühe und Arbeit dahinter! Zum einen müssen an vielen Artikeln Kürzungen vorgenommen werden, damit sie x Seiten umfassen und nicht besipielsweise ein paar einsame Zeilen mehr. Oder wir müssen (wo möglich) zusätzliche Bilder beschaffen, damit sich ein Beitrag etwas strecken lässt. Auch viel massivere Eingriffe in die ursprüngliche Planung drängen sich gelegentlich auf, gerade auch dieses Jahr: Nicht weniger als drei Beiträge mussten aus Platzgründen auf den nächsten Band verschoben werden, davon zwei fixfertig redigierte und umbrochene. Das war nötig, um das «Heimatbuch» nicht teurer als üblich werden zu lassen. Anders ausgedrückt: Wir haben bereits jetzt Stoff für nächstes Jahr und damit Zuversicht, dass das Meilemer Jahrbuch auch weiter erscheint.
Damit dies einigermassen gesichert scheint, ist Kontinuität in der Zusammensetzung des Vorstandes auch bei Rücktritten vonnöten. Wir nehmen mit Dank Abschied von den bisherigen Vorstandsmitgliedern Vreni Bolleter-Troesch, Dölf Neururer und Dr. Walter Landis, dieser als Vertreter der Gemeinde. Neu wirken im Vorstand mit die drei von der Generalversammlung gewählten Mitglieder, nämlich Ruth Fiedler, Regula Hobein und Franziska Neururer; zusätzlich nimmt von Seiten der Gemeinde deren Präsident Hans Isler in unserem leitenden Gremium Einsitz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Neuen. Und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünschen wir angenehme Lektüre.

In der letzten Phase der Entstehung dieses Heimatbuchs erreicht uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Autors Hans Ammann. Ein Nachruf wird nächstes Jahr folgen.

Für den Vorstand:
Peter Kummer, Präsident